



Unsere Motorradstaffel beim Hit-Tag 2025

In dieser Ausgabe:

- ➔ Liebe Sportfreunde
- ➔ Bergedorf/Lohbrügge
- ➔ Budo
- ➔ Jugendwerk
- ➔ Leichtathletik
- ➔ Motorradstaffel
- ➔ Ultimate Frisbee



... das knackige Vergnügen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Liebe Sportfreunde	3
Bergedorf/Lohbrügge	3 - 4
Boxen	5 - 6
Budo	6 - 14
Jugendwerk	15
Leichtathletik	16
Ultimate Frisbee	17
Motorradstaffel	18 - 19

Impressum

Herausgeber: SV Polizei Hamburg von 1920 e.V.
Tel.: 040 411 72 794
Fax.: 040 511 74 31

Verlag und Anzeigenverwaltung:
A&C Druck und Verlag GmbH
Geschäftsleitung: Gerhard Balazs
Esplanade 20 · 20354 Hamburg
Tel.: 040 43 25 89-0 · Fax: 040 43 25 89 50
Email: kontakt@auc-hamburg.de
Internet: www.auc-hamburg.de

Redaktion: SV Polizei Hamburg von 1920 e.V.
Henrik Brünjes
Tel.: 040 411 72 794
Email: svphamburg@t-online.de

Die Zeitschrift erscheint drei mal im Jahr. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt bestehen keine Ersatzansprüche. Verantwortlich für Inhalt, Logos und verwendetes Bildmaterial ist der Herausgeber. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die Verfasser erklären sich damit einverstanden, dass ggf. eine redaktionelle Bearbeitung stattfindet. Die Beiträge stellen nicht in allen Fällen die Meinung der Redaktion dar. Ein Nachdruck oder eine Vervielfältigung (ganz oder auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.

SPORT statt GEWALT

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Allen Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung Geburtstag hatten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute. Gleichzeitig gratulieren wir allen Mitgliedern, die Hochzeit, Jubiläum oder ähnliche Festlichkeiten feiern konnten. Den Neugeborenen und ihren Eltern wünschen wir für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Präsidium:

Präsident: Karsten Witt
Vize-Präsident: Wolfgang Breust
Schatzmeister: Michael Gülck
Abteilungsangelegenheiten: Ömrü Özkan

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Jürgen Kiencke
stv. Geschäftsführer: Henrik Brünjes

Geschäftsstelle:

SV Polizei, Sternschanze 4 · 20357 Hamburg
Tel.: 040 / 411 72 794 · Fax: 040 / 511 74 31
Email: svphamburg@t-online.de

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag von 9:00 - 15:00 Uhr
Dienstag und Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankkonto:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE07 2005 0550 1221 1206 84
Homepage: www.svp-hamburg.de

Vereinsheime:

Bootshaus Isekai: Tel.: 0172 964 99 86
Budopoint Telefon: 040 / 21 99 05 63
Email: budopoint@budocentrum.de

Redaktionsschluss
für die
Ausgabe 3/2025
Dezember 2025



Karsten Witt
Präsident

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Sportvereinigung der Polizei Hamburg,

die Zeit verfliegt so schnell und schon hat die Herbstzeit wieder begonnen. Einige wünschen sich vielleicht den Sommer zurück und andere freuen sich eher auf die kalte Jahreszeit. Aber genauso wie die Wünsche bezüglich des Wetters sind, genauso unterschiedlich sind die Erwartungen an die Ausübung von Sport in einem Verein. Und genau diese Unterschiedlichkeit macht insbesondere unsere Sportvereinigung aus. Wir sind inzwischen wieder mehr als 4.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich in der SV-P Hamburg sportlich betätigen. Wir sind verteilt in der Stadt mit zwanzig Abteilun-

gen vertreten und diese bieten unterschiedlichste Sportarten und Leistungsklassen an. Neben klassischen Sportarten kann bei uns auch die ein oder andere Randsportart auf hohem Niveau ausgeübt werden. Weil wir so vielfältig sind, erlebe ich immer wieder, dass auch engagierte Sportlerinnen und Sportler unserer SV-P Hamburg völlig überrascht sind, was für tolle Angebote wir zu bieten haben. Eine bessere Aussage zur Breite unseres Angebotes kann es wohl kaum geben. Neben potentiellen neuen Mitgliedern kann es also auch für langjährige Vereinsangehörige manchmal sinnvoll sein, sich mit

dem Angebot zu beschäftigen, um die eigene Sportausübung auszuweiten bzw. auch zu verändern. Besonders wichtig ist aber, dass innerhalb der unterschiedlichen Sportgruppen gute Stimmung vorherrscht und ein respektvoller und freundschaftlicher Umgang gepflegt wird. Genau das wird in der SV-P gelebt und deshalb macht die Sportausübung auch überall so viel Spaß!

Ich wünsche Euch allen in den nächsten Monaten ein glückliches Miteinander, viel Spaß und natürlich auch Erfolg beim Sport.

Mit sportlichen Grüßen
Karsten Witt



Heiko Kesselboth
Abteilungsleiter
Bergedorf/Lohbrügge
heiko.kesselboth@
sypolizei-bergedorf.de

Trotz des anhaltenden Nieselregens zum Beginn war das diesjährige Sommerfest der SV Polizei Abteilung Bergedorf ein voller Erfolg. Kurzerhand wurden alle Mitmachaktionen in die Sporthalle verlegt, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Ob Jung oder Alt – alle hatten großen Spaß bei den sportlichen Aktivitäten und dem geselligen Beisammensein.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben klassischen Würstchen vom Grill gab es selbstgemachte Waffeln, eine bunte Auswahl an Salaten sowie belegte Brote – ganz im Sinne einer gesunden Ernährung. Die Vielfalt und Qualität der Speisen wurden von allen Gästen sehr gelobt. Ein besonderer Dank gilt der

Das Sommerfest 2025 war wieder ein voller Erfolg!





Firma Cargill, die mit ihrer großzügigen Spende maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Ebenso möchten wir uns herzlich bei Edeka Bleise bedanken, die uns ebenfalls mit einer Spende unterstützt haben. Ihre Hilfe hat es ermöglicht, ein abwechslungsreiches und gelungenes Sommerfest auf die Beine zu stellen, das noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Einen riesigen Dank möchten wir allen Helfern aussprechen, die teilweise sogar weit über die angesetzte Zeit hinaus fleißig waren. Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – hoffentlich dann bei Sonnenschein!

Text: B. Dittmann, H. Kesselboth / Fotos: H. Kesselboth, B. Dittmann



Turnspaß für die Kleinen!

Gemeinsam bauen wir bunte Bewegungslandschaften, toben, klettern und entdecken die Welt der Bewegung. Ob krabbeln, klettern oder balancieren: hier steht die Freude an Bewegung im Mittelpunkt.

Wann: Jeden Freitag

Wo: Turnhalle der Anton Ree Schule Allermöhe
Ebner-Eschenbach-Weg 43, 21035 Hamburg

Gruppe 1: 16 - 17 Uhr, ab ca. 1 bis 3 Jahre
Eltern-Kind-Turnen

Diese Gruppe ist für Kinder ab ca. 1 Jahr. Wichtig ist, dass die Kinder bereits allein laufen können. Ziel ist es, dass die Kinder spielerisch an die Bewegung in der Turnhalle herangeführt werden und dann mit ca. 3 Jahren zum Kleinkinderturnen wechseln können.

Gruppe 2: 17 - 18 Uhr, 3 bis 6 Jahre
Kleinkinderturnen

Die Stunden setzen sich aus einer Kombination aus Spiel und Turnen zusammen. Es geht darum, die Kinder an die sportlichen Aktivitäten wie Laufen, Klettern, Balancieren und Turnen heranzuführen. Des Weiteren soll das soziale Miteinander gefördert werden.

Kommt vorbei und macht bei einer Schnupperstunde mit!
Wir freuen uns auf euch!





Ömrü Özkan
Abteilungsleiter
E-Mail:
sportwart@
svpolizei-boxen.de

Geboren auf St. Pauli, aufgewachsen zwischen Mümmelmannsberg und Dulsberg, angekommen in Eimsbüttel, ist Martin ein echter Hamburger Jung. Doch Martin hat weit mehr drauf als nur Boxen. Er ist eine echte Sportskanone: Er hat 20 Boxkämpfe bestritten, davon 17 Siege. 20 Marathons hat er bereits erfolgreich absolviert und mehrmals an Triathlons teilgenommen. Außerdem fährt er gerne Rad und noch einiges

Martin „Mr. Dauerpower – always on fire“ feiert im goldenen Oktober sein 40-jähriges Vereinsjubiläum in der Boxabteilung der SVP

mehr. „Ich habe gefühlt eine unerschöpfliche Energiequelle in mir“, sagt der 56-Jährige über sich selbst.

Schon als Kind war Martin voller Energie und ständig in Aktion. Mit seinem Bewegungsdrang machte er seine Eltern verrückt. Mit sieben Jahren trat er zunächst in einen Fußballverein ein, doch in der Schule blieb er unausgeglichen. „Ich war einfach unterfordert, nicht ausgelastet“, erinnert er sich. Seine ständige Suche nach dem Kick führte zu Rangeleien auf dem Schulhof, bis seine Lehrer eine super Lösung hatten.

Sport Reportage: Hallo Martin, du bist am 1. Oktober schon seit 40 Jahren bei der SV Polizei. Was hat dich damals dazu bewegt, hier einzutreten?

Martin Koppe: Ich war schon als Kind sehr aktiv und musste mich ständig bewegen. Für meine Eltern war ich eine ziemliche Zumutung. Mit sieben Jahren spielte ich schon nach der Schule Fußball beim SC Urania. Dadurch war ich trotzdem nicht ausgelastet und habe immer nach einem Kick gesucht. So kam es schon vor, dass ich in der Schule Rangeleien nicht unbedingt aus dem Weg gegangen bin.

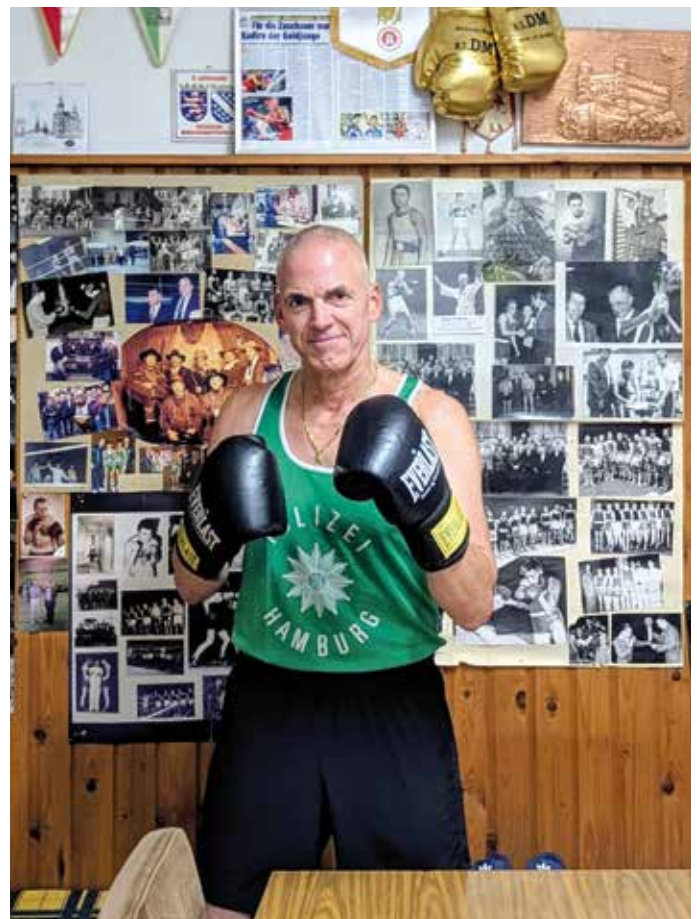
SR: Also warst du ein Schlägertyp?

MK: Nein, absolut nicht, ich war einfach unterfordert und habe die Herausforderung gesucht. Damals hier in den Verein einzutreten, kam eigentlich durch meinen Politik- und meinen Klassenlehrer. Die beiden

trugen manchmal Shirts mit „SV Polizei Boxen“ drauf und haben in ihren Pausen oder Freistunden oft trainiert. Ich wurde neugierig und wurde gefragt, ob ich mal mit zum Boxtraining kommen möchte. Mein Politiklehrer holte mich dann abends ab und hat mich zum Training mitgenommen. Er ist absichtlich ein bisschen später mit mir dahin gefahren und die Halle stank schon nach Schweiß. Alle waren am Trainieren, beim Sparring oder an den Sandsäcken oder haben Gymnastik gemacht. Ich war sofort infiziert davon. Das Fußballspielen war auch schön und gut, aber jeder hat jedem die Schuld gegeben, wenn es mal nicht so gut lief, und dann diese „Schwalben“! Mir wurde schnell klar: Ich hab den optimalen Sport für mich



Martin als jugendlicher Boxfan in seinem Kinderzimmer.



Martin heute

gefunden, ich muss wechseln. In der Schule wurde ich dann auch schnell ruhiger.

SR: Wow, das hört sich nach einer unendlichen Leidenschaft an.

MK: Der Verein wurde im Laufe der Jahre zu meinem Lebensmittelpunkt und ich habe 5x die Woche trainiert. In dem Sport gehe ich auf. Wenn ich heute nicht 2x die Woche hier sein kann, werde ich unausgeglichen und nervös. Die Halle, die Leute, das Schwitzen, die Disziplin – all das gibt mir sehr viel Kraft.

SR: Hattest du ein sportliches Vorbild?

MK: Mein Vorbild war und ist Thorsten Spürgin, „eine Allround-Sportmaschine“, mit dem ich heute noch befreundet bin. Wir treffen uns regelmäßig zum Bauernfrühstück in Eimsbüttel.

SR: Erzähle uns von deinem schönsten Kampf-Moment.

MK: Mein schönster Moment war 1987 in Elmshorn, als ich den amtierenden Norddeutschen Meister besiegte und den technisch besten Kampf

der Veranstaltung machte, inkl. Artikel in der Vereinszeitung.

SR: Und wann war dein letzter Kampf?

MK: Mein letzter Kampf fand 1991 statt und musste wegen eines dicken Veilchens leider abgebrochen werden.

SR: Womit verdienst du deine Brötchen?

MK: Ich bin seit 1991 bei Airbus. Ich startete als Schlosser und bin über mehrere Stationen heute in einer Management-Position.

SR: Hast du noch andere Leidenschaften neben dem Sport?

MK: Ich fahre seit 26 Jahren eine alte S-Klasse aus den 80ern. Das kostet zwar Zeit und Geld, aber der Wagen bringt mich treu, wohin ich will. Das Auto, der Sport, das Reisen und natürlich meine Freundin Rebekka sind meine großen Leidenschaften.

SR: Hast du einen Rat an junge Sportler?

MK: Gebt alles, seid ehrlich, macht euch gerade – dann kommt ihr auch weiter im Leben. Kampfsport ist die beste und



Martin (links) als Sieger nach dem Boxkampf

ehrlichste Art, Sport zu machen. Derjenige, der auf seine Trainer hört, mit Disziplin trainiert und im Training alles gibt, wird im Kampf als Sieger den Ring verlassen. Nach 40 Jahren beim SV Polizei Hamburg ist Martin „Mr. Dauerpower“ nicht nur ein Aushängeschild des Vereins, sondern ein lebendiges Beispiel dafür, wie der Sport ein Leben prägen und formen kann.

SR: Wie lautet dein Lebensmotto?

MK: Respektvoll mit Achtung durchs Leben gehen, tolle Leute

kennenlernen, das Leben genießen und immer bei der Stange bleiben. Sich nie entmutigen lassen und optimistisch und ehrlich bleiben.

Die Geschichte von Martin zeigt: Manchmal braucht es nur die richtigen Menschen zur richtigen Zeit – wie damals seine Lehrer –, Ausdauer und Disziplin, um aus einem unruhigen Schüler eine Vereinslegende zu machen, die auch nach vier Jahrzehnten noch zweimal wöchentlich in der Halle steht und mit Freude trainiert.

FD



Hartmut Nadler
Abteilungsleiter
Budo

hartmut.nadler@budocentrum.de

Die Budoabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) erweitert ihr vielseitiges Kursangebot mit Fitness- und Kindertrainer Sascha Pries (38) um einen neuen Fitnesskurs: „Family-fit“ – ein innovatives Konzept, das Eltern und Kinder gemeinsam auf

Neues Kursangebot im Budocentrum Hamburg: Family-fit – gemeinsam trainieren, gemeinsam wachsen

die Matte bringt und Bewegung, Koordination und Spaß für die ganze Familie bietet.

Das Family-fit-Angebot des Budocentrum Hamburg fördert die Koordination deiner Kinder auf spielerische Weise, indem es gezielt Bewegungsaufgaben in das Training integriert. Die Inhalte sind an den Kampfsportarten der SVP- Budoabteilung angelehnt, und werden kindgerecht vermittelt. So erleben die Kinder motorische Herausforderungen als Abenteuer oder spannende Spiele, die ihre Motivation und Lernbereitschaft steigern. Neben dem Spaßfaktor stehen Diszi-

plin und ein respektvoller und sportlicher Umgang miteinander im Focus.

Typische Übungen, wie sie auch in vergleichbaren Konzepten eingesetzt werden, sind etwa Parcours, Staffelspiele oder das Nachahmen von Tierbewegungen. Diese trainieren gezielt die Koordination, das Gleichgewicht, die Reaktionsfähigkeit und die Orientierung im Raum. Durch das gemeinsame Training mit den Eltern wird zudem das Sozialverhalten und die Teamfähigkeit gefördert, da die Kinder in einer Gruppe agieren und sich gegenseitig unterstützen.

Den Eltern teilen helfen spezielle

Übungen aus den Bereichen Fitness, Stretching, Yoga, Thai Chi, Aerobic und Calisthenics, typischen Altersbeschwerden wie Rückenproblemen oder Bewegungseinschränkungen etwa durch jobbedingtes langes Sitzen entgegenzuwirken.

Inhalte und Ziele

- Family-fit verbindet die Generationen und schafft einen Raum, in dem sowohl Eltern als auch Kinder ihren Bewegungsapparat fördern und neue Erfahrungen sammeln können.
- Family-fit nutzt spielerische Elemente, um die Koordination deiner Kinder zu schulen.

Die Kinder bewegen sich mit Freude, lernen neue Fähigkeiten und profitieren von einem abwechslungsreichen, altersgerechten Training, das Spaß macht und gleichzeitig wichtige motorische Grundlagen vermittelt.

- Mit Family-fit bietet das Budocentrum Hamburg einen ganzheitlichen Ansatz, um Familien gemeinsam in Bewegung zu bringen und nachhaltig die Gesundheit sowie das Miteinander zu stärken.

Rahmenbedingungen

- Teilnahme: Mindestens ein Elternteil sollte das Training gemeinsam mit dem Kind besuchen und aktiv mitmachen
- Alter der Kinder: 6 bis 10 Jahre
- Trainingszeit: Montags, 16:00

Uhr, Dojo 3 im Budocentrum Hamburg

- Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich – einfach im Geschäftszimmer anmelden

Trainerprofil

Sascha Pries trainiert seit seinem 17. Lebensjahr Kampfsport und trat 2003 in die SVP ein. Der gelernte Mediengestalter für Bild und Ton sowie studierte Innenarchitekt fühlt sich vor allem im Ju-Jutsu Allkampf, Kickboxen, Judo und Taekwondo zu Hause und wurde 2006 Deutscher Meister im Ju-Jutsu Allkampf. Seine Erfahrung und Leidenschaft will der 38-jährige in das neue Kurskonzept einbringen und für ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Training



Freut sich auf seinen Fitnesskurs: SVP-Trainer Sascha Pries

sorgen.

Freut sich auf seinen Fitnesskurs: SVP-Trainer Sascha Pries

seiner Trainingsgruppe viel Erfolg und vor allem riesen Spaß an der Sache.

Die SVP-Budoabteilung freut sich über so viel Engagement und wünscht Sascha sowie

Text: Andreas Rasche (SVP) / Fotos: SVP privat und Andreas Rasche

SVP Hamburg qualifiziert sich bei Hamburger Judo-Meisterschaften

Am 06. September 2025 vertraten die Judoka Leonel Armando Gallegos Gloria und Malte Klaedtke die Budoabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) bei den Hamburger Einzelmeisterschaften der Männer & Frauen (HEM) im Judo.

Veranstaltet wurde das Turnier vom Hamburger Judoverband und vom Hamburger Turnverein Eidelstedt von 1880 e.V. ausgerichtet.

Leonel startete in der Gewichtsklasse Männer bis 73 kg und Malte in der Gewichtsklasse Männer bis 81 kg – der teilnahmestärksten Kategorie



Dritter Platz für Leonel (fünfter von links) bei den Hamburger Meisterschaften im Judo 2025



Malte aus der SVP Hamburg (rechts) in Aktion



Leonel aus der SVP Hamburg (rechts) in Aktion

des Turniers. Das Niveau war besonders hoch, da zahlreiche erfahrene Athletinnen und Athleten, darunter aktive Bundesliga-Judoka, am Start waren.

Malte begann seinen ersten Kampf stark, ging in Führung und erzielte ein Waza-ari (die zweithöchste Wertung, die für einen Wurf vergeben wird). Trotz dieses guten Starts konnte er sich jedoch nach der zweiten Runde nicht weiter durchsetzen. Leonel hingegen lieferte sich einen äußerst spannenden Auftaktkampf, mit einem fast fünf minütigen Golden Score (eine Verlängerung ohne zeitliche Obergrenze, in welcher

der/die Judoka gewinnt, der/ die zuerst eine Wertung erhält). Nach insgesamt drei intensiven Begegnungen erreichte er einen starken dritten Platz und qualifizierte sich damit für die Norddeutsche Meisterschaft in Bremen.

Die Budoabteilung der SVP gratuliert ihren beiden Athleten herzlich zu ihrem Einsatz, ihrem Kampfgeist und der hervorragenden Vertretung des Vereins bei diesem wichtigen Turnier. Weitere Infos siehe: Hamburger Judo Verband e.V.
Text: Anna Spuida (SVP) / Leonel Gallegos (SVP) / Fotos: Anna Spuida (SVP) / Redaktion: Andreas Rasche (SVP)



Nach dem Turnier ist vor dem Turnier: v.l.: Leonel und Malte aus der SVP Hamburg

Deutsche Vizemeister im Judo in der Katame No Kata

Am 22.06.2025 holte sich das Norddeutsche Judo-Duo, Carolin Charina Jeromin und Martin Etter, die Vizemeisterschaft in den Deutschen Kata Meisterschaften in Freital bei Dresden. Starke Leistung bei der Deutschen Kata-Meisterschaft! Für Carolin Charina Jeromin (HSV Stöckte) und Martin Etter (SVP Hamburg) wurde es ernst: Bei den Deutschen Kata Meisterschaften in Freital bei Dresden traten die besten Kata-Paare Deutschlands an – und zeigten beeindruckende Leistungen auf hohem Niveau!

Das Judo-Kata-Duo ging in der Katame no Kata an den Start. Diese Kata widmet sich den Halte-, Hebel- und Würfetechniken. Sie demonstriert Kontrolle, Präzision und das sichere Beherrschen von Techniken, mit denen ein Gegner fixiert oder zur Aufgabe gezwungen wird. Die beiden Judoka präsentierten sich mit einer guten Leistung in der Vorrunde und steigerten sich im Finale noch einmal beachtlich. Nachdem sie in der Vorrunde mit 387,5 Punkten und einem Vorsprung von rund 15 Punkten auf ihre Berliner Teamkollegen aus der Nationalmannschaft den zweiten Platz eingenommen hatten, galt es nun, noch einmal im Finale alles zu geben. Trotz eines Rückstands von knapp über 30 Punkten auf die führenden, zweifachen Vizeweltmeister,

gaben sie in der entscheidenden Phase alles.

Mit starker Präsenz, technischer Präzision und spürbarem Teamgeist überzeugten die beiden das Publikum und das Kampfgericht gleichermaßen. Ihr Auftritt war ein starkes Statement für das kontinuierliche Training. Mit einer deutlichen Steigerung gegenüber der Vorrunde erreichten sie im Final-Durchgang 400,5 Punkte – eine klare Verbesserung, die nicht nur ihren Vorsprung auf den dritten Platz hielt, sondern den Rückstand auf die Sieger halbierte. Mit diesem starken Auftritt sicherten sie sich souverän und verdient den Titel des Deutschen Vizemeisters hinter den zweifachen Vizeweltmeister. Für das Team war es eine großartige Gelegenheit, ihre Technik zu zeigen und sich mit anderen Top-Teams aus ganz Deutschland zu messen. Die Deutsche Meisterschaft in Freital war nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch eine weitere wertvolle Erfahrung. Neben den starken Leistungen auf der Matte war auch der Teamspirit zwischen allen Paaren deutlich zu spüren. Die Budoabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) ist stolz auf das Team und gratuliert herzlich zu dessen Erfolg.

Text: Martin Etter (SVP) / Fotos: Jan Vahrenhold / Redaktion: Andreas Rasche (SVP)



Judo-Bundesliga Kinder- und Jugendlehrgang

Die Judo-Bundesligasaison 2025 neigt sich dem Ende entgegen – und das Hamburger Judo-Team startete den letzten Heimkampf am 28.06.2025 in der Sporthalle Wandsbek.

Im Rahmen dieses Events fand wieder ein Kinder- und Jugendlehrgang statt – dieses Mal mit ganz besonderen Gästen, den Topstars Daniel und George Udsilauri. Die Judo-Zwillinge (22) kämpfen seit kurzem für den Hamburger ETV.

An diesem Lehrgang nahm auch der 10-jährige Benjamin aus der Judosparte der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) zusammen mit seiner Mutter (SVP) als Begleitung und als zweite Begleitperson seine Trainerin Anna Spuida aus der SVP teil.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen, zeigten die beiden Referenten den über 30 Judoka den Wurf O-uchi-gari (große Innensichel) mit einem besonderen Eingang und anschließend

die Bodentechnik „die Gurke“, bei der man seinen Gegnern von der Bankposition in einen Haltegriff dreht. Zum Schluss gab es noch ein paar Randoris (freies Üben/Sparring). Benjamin und die anderen Kinder waren mit Eifer und Freude dabei.

Um 17:00 Uhr stand dann die Begegnung des Hamburger Judo Team vs. UJKC Potsdam an. Es war eine spannende Begegnung, die 7:7 unentschieden endete.

Benjamins Fazit über diesen ereignisreichen Nachmittag:

„Es war gut und es hat viel Spaß gemacht. Die Bundesliga-Kämpfe haben mir auch sehr gefallen. Ich würde allen Kindern empfehlen, dies nächstes Jahr mitzumachen“. Und Trainerin Anna fügt hinzu: „Ich als Trainerin kann sagen, dass es wirklich ein toller Nachmittag war. Danke, Benjamin, dass ich dieses Erlebnis mit dir teilen durfte!“

Text: Anna Spuida (SVP) / Andreas Rasche (SVP) / Fotos: privat (SVP)



v.l.: George und Daniel Udsilauri mit Benjamin (Mitte) beim Judo-Bundesliga Kinder- und Jugendlehrgang in Hamburg



v.l.: George und Daniel Udsilauri mit Benjamin (Mitte) beim Judo-Bundesliga Kinder- und Jugendlehrgang in Hamburg

Kinder-Judosafari 2025 im Budocentrum – Ein sportlicher Tag voller Kreativität, Action und Teamgeist!

Am 12. Juli 2025 fand im Budocentrum der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) ein echtes Highlight für unsere jüngsten Vereinsangehörigen statt: die Judosafari 2025! Teilgenommen haben motivierte Kinder aus den Bereichen Judo, Ju-Jitsu, Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) und Karate, die sich gemeinsam

auf einen abwechslungsreichen Tag voller Spaß und sportlicher Herausforderungen freuten. Bereits im Vorwege durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Im Rahmen des künstlerischen Teils malten sie Bilder, die ihre jeweilige Kampfsportart darstellten. Die fantasievollen und liebevoll

gestalteten Werke wurden anschließend von einer Jury bewertet und im Budocentrum ausgestellt – ein echter Hingucker!

Am Safari-Tag selbst ging es sportlich weiter: Beim Bärenringen traten die Kinder in verschiedenen Gruppen gegeneinander an und zeigten Mut, Technik

und Fairness. Danach wurde es im leichtathletischen Teil noch einmal richtig dynamisch: Ein abwechslungsreicher Hindernisparcours, Weitsprung und Sprint forderten Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer. Zum Abschluss gab es ein fröhliches Abschlussspiel, bei dem auch die Eltern aktiv mitmach-



ten – ein gelungener Abschluss, der den Teamgeist zwischen Jung und Alt spürbar machte. Den krönenden Abschluss bildete die Siegerehrung, bei der alle Teilnehmenden für ihren Einsatz und ihre Leistungen gewürdigt wurden. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, der Jury, den Eltern und natürlich unseren sportbegeisterten Kindern – wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Safari im Budocentrum Hamburg.

Text/Fotos: Dennis W. und Anna Spuida (SVP)



SVP Karateka erfolgreich beim 26. Sprotten-Wettkampf

Am 21. Juni 2025 waren Karateka der Sportvereinigung Polizei Hamburg von der Veddel (SVP) beim Sprotten-Wettkampf in Eckernförde am Start – einem Turnier mit internationaler Beteiligung.

Die SVP Hamburg bildete gemeinsam mit dem VfL Pinneberg ein Kata-Team, das sich wochenlang intensiv auf diesen Wettkampf vorbereitet hatte. Für die SVP startete Yuto, für Pinneberg Moritz und Philipp. Insgesamt hatten sich 10 Teams angemeldet.

„In der ersten Runde erhielten wir ein Freilos und traten in der zweiten Runde gegen das Team des Schleswig-Holsteinischen Landestrainers an, das als einer der stärksten Konkurrenten galt. Mit einem knappen 3:2-Erfolg setzten wir uns durch. In der nächsten Runde besiegten wir ein weiteres sehr starkes Team und schalteten somit die stärksten Gegner aus. Das Finale entschied unsere Kampfgemeinschaft schließlich deutlich mit 5:0 für sich“, berichtet SVP Trainer Harald Stöhr.

Im Einzelwettbewerb startete Yuto für die SV Polizei Hamburg in der U14-Klasse ab 6. Kyu mit insgesamt 25 Teilnehmenden. Im Finale musste er sich nur einem starken Gegner aus Dänemark geschlagen geben und erreichte damit einen hervorragenden 2. Platz. Ebenfalls konnte sich ein

Teammitglied aus Pinneberg in einer Gruppe mit 15 Teilnehmern einen 3. Platz erkämpfen. Der Sprotten-Wettkampf in Eckernförde ist ein jährlich stattfindendes Karate-Turnier. Es handelt sich um einen Wettkampf mit internationaler Beteiligung, bei dem verschiedene Disziplinen im Karate ausgetragen

werden, darunter insbesondere Kata (Formenlauf) und Kumite (Kampf). Das Turnier richtet sich an Wettkampfkader und ambitionierte Karateka aller Altersklassen und Leistungsstufen und findet traditionell im Frühsommer statt. 2025 wurde bereits die 26. Auflage dieses Events durchgeführt. Das Turnier

ist in der deutschen Karate-Szene bekannt und zieht regelmäßig starke Teilnehmerfelder an. Die SVP Trainingsleitung freut sich gemeinsam mit der SVP-Budoabteilung und dem VfL Pinneberg über diesen Erfolg und gratuliert allen herzlich.

**Text: Andreas Rasche (SVP)
Fotos: Harald Stöhr (SVP)**



SVP Hamburg Taekwondoka unter den ersten beim Arnsberg Open 2025 Cup

Am 28. Juni 2025 nahm das Taekwondo-Wettkampfteam der Budoabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) erfolgreich an den Arnsberg Open 2025 in Lüdenschied statt.

SVP Teamleiter und Head-Coach

im Taekwondo, Lorenzo Acuña (3. Dan), kann wieder einmal stolz auf seine Kampftruppe sein. In Lüdenschied holt das Team 2x Platz 1., 5x Platz 2 und 5x Platz 3.

Der Arnsberg Cup ist seit 20 Jahren eine internationale verbandsoffene Meisterschaft mit

Tradition. Der Cup steht für ein professionell organisiertes Vollkontakt-Turnier mit rund 500 Kämpfenden aus sechs Nationen, bei dem sich Nachwuchs sowie Profis auf der Wettkampfmatte messen.

Die SVP-Budoabteilung ist stolz auf diesen Erfolg und gratuliert dem ganzen Team herzlich.

Text: Andreas Rasche (SVP) / Fotos: privat (SVP)



Starkes Team: SVP Hamburg Taekwondo-Wettkampfteam

Platz 1:

- Wiktoria Wesolowska
- Martin Steinert

Platz 2:

- Layla Erdogan
- Aivy Spehr
- Najat Piepkorn
- Janat Erbibbi
- Kieren Mc Gregor

Platz3:

- Jerome Acuña
- Eryk Wesolowski
- Mats Marquard
- Peter-Liam Mc Gregor
- Kumba Saho

Platzierungen SVP Taekwondoka:



Starkes Team: SVP Hamburg Taekwondo-Wettkampfteam

„Movement is my Therapy“: SV- und Kampfkunst-Lehrgänge 2025 im Budocentrum Hamburg

Wir haben Ende August und in den Supermarktreagen liegen schon die ersten Weihnachtsartikel. Da wollen wir, die Budoabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP), mit unseren vollen Regalen, bestehend aus Angeboten in Sachen Kampfkunst und Selbstverteidigung (SV), nicht hinter dem Berg halten.

Von September bis November 2025 dreht die SVP im Budocentrum Hamburg noch mal mit einer Reihe toller öffentlicher vereins- und verbandsfreier Angebote in Sachen Kampfkunst, Kampfsport und Selbstverteidigung auf. Hier geht's noch mal richtig zur Sache:

- Wir starten am 20. und 21. September mit "Realitätsbezogene SV / Szenarientraining" beim Ju-Jutsu Landestechniklehrgang mit Günter Beier, 7. Dan Ju-Jutsu.

- Am 27. September findet der 21. Hamburg Cup im Ju-Jutsu Allkampf/MMA der SVP statt.
- Krav Maga Instructor Martin Vödisch zeigt der Budo-Gemeinschaft am 04. und 05. Oktober Wege: „Vom Stand zum Boden und wieder zurück“.
- Ju-Jutsu Großmeister Achim Hanke, 9. Dan Ju-Jutsu, beschert uns am 11. und 12. Oktober beim jährlichen Budo-Technik-Event ein Feuerwerk aus Technikkombinationen.
- Vom 15. bis 16. November 2025 referiert Meister Yang JianChao, 6. Generation Yang-Stil, aus China, ein Taijiquan-Seminar im Yang-Stil.
- Den Jahresabschluss bildet am 22. und 23. November der internationale Budo-Lehrgang mit Ju-Jutsu Großmeister Günter Painter, 10. Dan Ju-Jutsu, aus Österreich, zum Thema: „Selbstverteidigung in Anwendung“.

- Nicht zu vergessen, die im Budocentrum Hamburg regelmäßig stattfindenden Ju-Ju-Kinderlehrgänge des Hamburgischen Ju-Jutsu-Verbandes.

Also, getreu dem Motto: „Auch mit seinem Schweinehund sollte man mal Gassi gehen“, runter vom Sofa und rein ins

Budocentrum Hamburg. Die SVP-Budoabteilung freut sich auf viele Kampfkunst- und Kampfsportinteressierte, ob jung oder alt, fortgeschritten oder unerfahren. Kommt rum und lasst uns gemeinsam Spaß haben.

Text/Foto: Andreas Rasche (SVP)



Auf zum nächsten Selbstverteidigungs- oder Kampfkunst-Lehrgang ins Budocentrum Hamburg (Foto:/Archiv SVP: SV-Lehrgang 2024)

Kudo-Nationaltrainer aus Wales zu Gast im Budocentrum

Vom 20. bis 23. Juni 2025 besuchte Mal Sanchez-Jones (6. Dan Combat Karate, 5. Dan Goshin Karate, 1. Dan Daido Juku Kudo) das Budocentrum der Sportvereinigung Polizei (SVP) in Hamburg. Der Walisische Nationaltrainer für Kudo und Combat Sambo brachte einige seiner Top-Kämpfer:innen mit und stellte in zwei Veranstaltungen vor, was Karate-Ka und Allkämpfer:innen/MMAler:innen von Kudo lernen können. Der Lehrgang löste nicht nur große Begeisterung aus, sondern sorgte auch bei erfahrenen Kampfsportlern und -künstlern für neue Erkenntnisse und ließ neue Freundschaften entstehen. Kudo (korrekt geschrieben „Kūdō“) ist ein Mixed-Martial-Arts-System (MMA), das in den frühen 1980er Jahren von Takashi Azuma in Japan entwickelt wurde. Als Mischung aus Kyokushin Karate und Judo integriert es den sportlichen Wettkampf im Vollkontakt im Stand über Würfe bis zum Bodenkampf. Charakteristisch ist neben einem angepassten Keiko-Gi (Anzug) der Helm mit einem Visier aus Hartplastik, der „harten“ Kontakt inkl. Kopfstößen auch zum Kopf erlaubt. Dabei ist das Wettkampf-Reglement auf eine sehr offensive und agile Kampfweise angelegt: Der Keiko-Gi dient auch zum Schleudern des Gegenüber und innerhalb der durchlaufenden

drei Minuten Kampfzeit sind nur zwei Phasen am Boden von max. 30 Sekunden erlaubt. Schläge und Tritte zum Kopf werden am Boden aus Sicherheitsgründen aber nur angedeutet.

Als National-Coach von Wales ist Mal Sanchez-Jones inzwischen einer der prominentesten Repräsentanten für Kudo in West-Europa. Um noch mehr Wettkampf-Praxis zu bekommen, ist sein erfolgreiches Team inzwischen auch ins Combat Sambo eingestiegen, wo nach ähnlichen Regeln wie im Kudo gekämpft wird. Begleitet wurde Mal von fünf Trainierenden aus seinem Team, darunter drei internationale Top-Kämpfer. Zur Einstimmung nahm das Team aus Wales zunächst am Freitag Abend an der sehr gut besuchten Allkampf/MMA-Trainingseinheit von Hauke Albers teil, in der sich Technik am Partner mit Sparring abwechselten. Durch die häufigen Partnerwechsel kamen Hamburger und Waliser sich schnell näher und nach dem Training folgte ein gemeinsamer Austausch im Vereinsrestaurant Budopoint.

Der Lehrgang am Samstag richtete sich schwerpunktmäßig an Karate-Ka. Hier lieferte Mal zunächst eine kurze theoretische und historische Verortung von Kudo in der Karate-Welt und ging dann zügig in die „Grundschule“ (japa-



Spektakulär: Mal wirft seinen Spitzenkämpfer und Trainings-Assistenten A-Jay Harthy

nisch „Kihon“) von Kudo über: In jedem Training durchlaufen die Trainierenden zunächst in „hoher Schlagzahl“ immer die gleichen Angriffstechniken mit Fäusten und Beinen, die das technische Grundrepertoire von Kudo abdecken. Danach folgen Fallschule, technische Übungen mit dem Partner und „Randori“ / „Sparring“.

Danach interpretierte Mal verschiedene Bewegungen und Sequenzen aus klassischen Karate-Katas als Techniken, die (auch) direkte Anwendung im Kudo-Wettkampf finden. Sein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Zusammenspiel von Griffen in den Keiko-Gi mit Fußfegern und anderen Takedowns – hier zeigte sich, wie konsequent Kudo „klassisches“ Karate und „klassisches“ Judo in ein ganzheitliches Kampfsystem

zusammenführt.

Der Lehrgang am Sonntag richtete sich dann schwerpunktmäßig an Allkämpfer:innen/MMAler:innen. Hier stellte Mal einige typische Kudo-Taktiken vor, wie das spiralförmige Annähern an das Gegenüber und das Eindringen von bestimmten Fußtechniken als automatisierte Reaktion auf bestimmte Positionsveränderungen des Gegenüber. Neben weiteren Techniken am Partner gab es wie am Freitag viele Sparring-Runden, in denen sich die Kämpferinnen und Kämpfer des Combat Teams immer wieder neu mit den Gästen mischten.

Gekrönt wurden beide Tage jeweils durch eine Kudo-Demonstration. Mit Mal als Schiedsrichter führten je zwei Kämpfer ein mittelhartes Sparring nach Kudo-Wettkampfregele durch, um die Dynamik und die technische Vielfalt von Kudo „live“ vorzuführen. Die Zuschauenden waren an beiden Tagen extrem begeistert – wohl wissend auch, dass die Athleten A-Jay, Ethan und Zeb im sonstigen Training bereits „all in“ gegangen waren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an allen drei Tagen waren durchweg begeistert, nicht nur von Mals technischen und taktischen Hinweisen, sondern auch vom direkten Kontakt und dem freundschaftlichen Austausch mit den Mitgliedern des walisischen Teams. Entsprechend wurden auch schon erste Pläne für einen



Volles Haus bereits am Freitagabend: Kudo Wales zu Gast beim Allkampf/MMA-Training des Combat Teams

„Gegenbesuch“ in Wales und einen nächsten Besuch von Mal und Team in Hamburg gemacht.

Doch insgesamt 7,5 Stunden Training war noch nicht alles, was Organisator Knut Riedel (SVP, 5. Dan Karate, trainiert auch Allkampf/MMA) für die Gäste vorbereitet hatte: Der Montag stand ganz im Zeichen von Sightseeing. Nachdem es an den vorherigen Abenden bereits eine Alster-Rundfahrt gegeben und man St. Pauli und den Stadtpark erkundet hatte, gab es nun eine Tour durch die Innenstadt, auf die Elbphilharmonie und mit der legendären Elbfähre nach Finkenwerder und zurück. Die Gäste zeigten sich durchweg beeindruckt und angetan von Deutschlands größter Metropole im Norden.

Knut Riedel zieht ein sehr positives Fazit: „Bereits das Training am Freitagabend war ein super Einstieg. Die Waliser haben im Allkampf/MMA-Training eine unglaubliche Energie eingebracht und geweckt. An beiden Lehrgangstagen konnte man dann sehr deutlich sehen, wie inspirierend der Kontakt mit Kudo für Karate und Allkampf/MMA ist und wie engagiert die Leute die Impulse von Mal aufgenommen haben.“ Doch er sieht auch noch Entwicklungsmöglichkeiten: „Leider war die Zahl der Teilnehmenden insgesamt noch etwas überschaubar. Im Vorhinein hatten deutlich mehr Leute Interesse bekundet, aber kurz vorher gab es leider

überraschend viele spontane Absagen wegen Krankheit oder privater Angelegenheiten. Die Beteiligten haben aber klar zum Ausdruck gebracht, dass es eine Wiederholung und Vertiefung geben sollte. Wir werden das Konzept inhaltlich

noch etwas abändern – und ich bin sicher, dass sich die vielen positiven Eindrücke weiter rumsprechen werden.“ Und sein ganz spezieller Gruß geht raus an die beiden Kudo-Enthusiasten, die extra aus Nürnberg angereist waren, um

Mal Sanchez-Jones und sein Team in Hamburg zu erleben!

**Text: Knut Riedel (SVP),
Fotos: Andreas Rasche (SVP),
Alexander Kofahl (SVP)
Redaktion: Andreas Rasche (SVP)**



Kudo meets Karate: Die Lehrgangs-Gruppe am Samstag



Kudo meets Allkampf/MMA: Erschöpfte und zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch am Sonntag





GLÜCK IST:

„WENN FAIRNESS
WIRKLICH ZÄHLT.“



Guter Tipp.
lotto-hh.de

Jeden Samstag die Chance auf

10.000 €

monatlich, 20 Jahre lang.*

* Chance 1: 10 Mio.
Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter check-dein-spiel.de · Whitelisted/GlStV 2021

Neue Trainingseinheit im Kickboxen

Ab Dienstag, 02. September 2025, bietet die Budoabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) im Budocentrum Hamburg eine zusätzliche Trainingseinheit im Kickboxen an. Diese Trainingseinheit findet dann unter der Leitung von Konstantina Orlandatou und Henning Klessny statt. Der Vorstand der Budoabteilung der SVP freut sich sehr über den großen Zulauf und das enorme Interesse der Trainierenden am Kickboxen. Zeigt es doch, dass das SVP-Training sehr gut angenommen wird. Die Sparte Kickboxen hat in den letzten Monaten stark an Renommee und Wettkampf-erfolgen zugelegt und die Mitgliedszahl der Gruppe wächst weiterhin stetig an. Dieser überaus positiven Entwicklung gilt es Rechnung zu tragen. Der Vorstand unterstützt damit pro-aktiv das Bestreben und die Wünsche der Trainingsgruppe sowie der Spartenleiterin Anne Merkt nach mehr Raum und Möglichkeiten des Trainings durch zusätzlich erfahrene, qualifiziertes und bewährtes Trainingspersonal.

Basierend auf den von Rolf Brauße und Ulrich Frost montags und mittwochs etablierten Trainingsangeboten für Jugendliche und Erwachsene sowie dienstags/mittwochs von Sascha Pries für Kinder und Jugendliche und im Karate-Kickboxen in der SVP Sport-stätte auf der Veddel mit Harald Stöhr, wird es nun zusätzlich diensttagabends von 20:30 –

22:00 Uhr eine Trainingseinheit mit Konstantina Orlandatou und Henning Klessny im Dojo 1 des Budocentrum Hamburg für Jugendliche und Erwachsene geben.

Programm und Inhalt

Die Trainingseinheit wendet sich an Beginnende wie Fortgeschrittene und ist offen für Jugendliche (ab 16 Jahre) und Erwachsene aller Altersgruppen sowie Kämpfende, die ihre Gesamtleistung im Kickboxen steigern wollen.

Der Fokus dieses Trainings liegt auf Technik, Beinarbeit, Reflexe, Ausdauer, Kraft. Diese Kickbox-Trainingseinheit ist gezielt darauf ausgelegt, alle zentralen Leistungsfaktoren von Kickboxenden zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen die technische Präzision, explosive Beinarbeit, schnelle Reflexe, eine belastbare Ausdauer sowie funktionelle Kraft. Methodisch werden Solo- und Partner-Übungen im Mittelpunkt stehen. Das Training basiert auf Grundtechniken inspiriert vom klassischen Trainingsmethoden aus Boxen mit Athletik- und Koordinationstechniken und kombiniert klassische Kickbox-Elemente, um ein rundum forderndes und förderndes Workout zu garantieren. Ziele sind: Saubere Technik, Schnelle Kraft, Reaktionsfähigkeit und konditionelle Leistungsfähigkeit. Neues Trainings-Duo im Kickboxen

Konstantina Orlandatou (45) ist seit 2013 Vereinsangehörige



Teilen künftig kräftig beim Kickboxen im Budocentrum Hamburg aus: v.l. Konstantina Orlandatou und Henning Klessny

der SVP und seit 2025 aktive Beisitzerin im amtierenden Vorstand der SVP Budoabteilung. Als erfahrene Wettkämpferin errang sie mit dem Combat Team der SVP Hamburg zahlreiche Titel im Boxen, Kickboxen, MMA und Ju-Jutsu Allkampf und wurde 2019 Hamburger Vize-Meisterin im Boxen. Konstantina hat die Lizenz C-Trainer Leistungssport Boxen DOSB – DBV – HSB – HABV. Henning Klessny (34) trat schon als Kind in die SVP ein. Als Wettkämpfer hat er zahlreiche Kämpfe in Kickboxen, Ju-Jutsu Allkampf und MMA für das Combat Team bestritten und dabei unzählige Titel geholt. Seit Jahren ist er in der SVP als Trainer in Allkampf/MMA, Kickboxen und Budo Power aktiv. Henning trägt den 1. Dan im Ju-Jutsu und ist Inhaber einer Lizenz als C-Trainer Breitensport Ju-Jutsu.

Jahre in den USA aus verschiedenen Kampfsportarten heraus entwickelter Wettkampfsport, bei dem sowohl Hände als auch die Füße im Leicht- als auch Vollkontakt eingesetzt werden. Traditionelle europäische Boxtechniken werden durch Faust- und Fußtechniken aus asiatischen Kampfsportarten wie Thaiboxen, Kung Fu oder Tae Kwon Do ergänzt, modifiziert und zu einem eigenen, modernen und effizienten Kampfstil geformt. Gekämpft wird durchweg im Stehen sowie in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen und mit unterschiedlichen Technik-Repertoires (u.a. Knie und Low-Kicks). Weitere Informationen siehe: www.budocentrum.de/kampfsport/kickboxen/ Die SVP-Budoabteilung wünscht Konstantina, Henning und der Trainingsgruppe viel Erfolg und Spaß für ihr Training.



Freuen sich auf das Training: SVP-Kickbox-Trainings-Duo Henning und Konstantina

Hintergrund

Kickboxen ist ein Mitte der 60er

Text: Andreas Rasche (SVP)
/ Fotos: privat (SVP)



Mirko Streiber
Vorsitzender Jugendwerk
 E-Mail: mirko.streiber@polizei.hamburg.de

60 Jahre Jugendwerk – das wollen wir mit den Kindern feiern

Dieses Jubiläum wollen wir unter dem Motto „Sport und Spaß“ mit allen Jugendwerk-Kids im Beach-Center mit einer Schatzsuche angehen. Spannende Spiele stehen auf dem Programm, aber nicht nur das. Mehr kann hier nicht verraten werden.

60 Jahre Jugendwerk – das wollen wir mit den Sponsoren, den Übungsleitenden und dem Vorstand und weiteren Gästen feiern

Am Abend wollen wir die 60 Jahre Revue passieren lassen und es uns gutgehen lassen. Das ist im Beach-Center bei Speis' und Trank kein Problem. Wir freuen uns auf nette Gespräche und sind ganz offen für all das, was dort auf uns zukommen wird.



WIR DRUCKEN AUCH IHRE PLAKATE + BROSCHÜREN



net  print
 CITY



Esplanade 20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38 · E-Mail: city@nettprint.de



Albert Katte
Abteilungsleiter Leichtathletik
Telefon 0178 32 62 725
E-Mail: albertkatte@gmx.de

Wie schon in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung vom Präsidium der Sportvereinigung Polizei Hamburg (SVP) geschildert wurde. Ist unser langjähriger Abteilungsleiter Walter Marthiens am 14.04.2025 sehr überraschend kurz nach seinem 88. Geburtstag gestorben. Auf Grund des Redaktionsschlusses blieb der Abteilung ein Artikel verwehrt. Das wird nun nachgeholt. An dem Tag des Ereignisses deutete nichts darauf hin. Es kam ganz plötzlich und ohne Leid. Walter gehört nun zu einen der großen Leichtathletiklegenden der Abteilung und des Vereins. Als er seinen Beruf bei einer großen Bausparkasse beendete, hatte er Zeit auch Ämter

Walter Marthiens ist gestorben

im Verein zu übernehmen. Von 2004-2021 übte er 17 Jahre das Amt des Abteilungsleiters aus. In seiner Amtszeit war er unermüdlich im Einsatz. Mit seinem stets freundlichem und hilfsbereitem Wesen konnte er immer alle Beteiligten überzeugen. Zusammen mit dem unvergessenen Emil Gerdau förderte er besonders die erfolgreichen Mannschaften, die für Jeden eine Motivation darstellten. Walter begleitete die Mannschaften als Zuschauer und Aktiver, und sorgte immer für eine gute Stimmung. In seiner Amtszeit als Abteilungsleiter gab es folgende große Erfolge:

- 2 Weltmeisterschaften
- 7 Europameisterschaften
- 11 Deutsche Meisterschaften
- 7 deutsche Team Meisterschaften
- 16 Norddeutsche Meisterschaften
- dazu unzählige Hamburger Meisterschaften.

„Nebenbei“ fand Walter noch die Zeit und Kraft bis 2016 sieben Jahre lang die Funktion des Geschäftsführers der SVP zu leiten. Seine Verdienste für diese Zeit hat unser Präsidium bereits ausführlich geschildert. Da der Vater Polizist war und sich nach Hamburg versetzen ließ, zogen die Brüder Walter und Werner, die im Raum Braunschweig geboren wurden, 1958 natürlich mit. Werner war auch

Abteilungsleiter der Leichtathleten in den sehr erfolgreichen 1970iger Jahren. Die Brüder waren schon bei ihrem Eintritt gute 400-1500 m Läufer und machten weiter. Walter ist auch in seiner beruflichen Zeit immer sehr viel gelaufen und später auf immer längere Strecken gewechselt, und dazu noch Rad gefahren. Es kamen sogar siebzehn 100 km (!) Laufwettbewerbe und dazu noch Cyclocross – Radrennen hinzu. Außerdem liebte er es mit

Freunden auf Bergtouren zu gehen. Auch nahm er gern an den vielen Fahrten der erfolgreichen Seniorenmannschaften teil.

Bis zuletzt bewegte Walter sich immer so gut es ging, und fühlte sich gesund, was man an seinem Geburtstag am 12.3. noch merken konnte.

Umso überraschter waren alle, als sie die traurige Meldung vernehmen mussten.

Wolfgang Vogt

Ergebnisse

Osterlauf 21.4.25, Jahnkampfbahn.

W70: 1. Pl. Ute Marthiens 5km 29:17 Min.

M75: Gerd Reiske 5km 38:56 Min.

Bramfelder See, Lauf, 7.5.25

W70: Ute Marthiens 3 km. 17:00 Min. 1. Platz

City Nordlauf, 21.5.25

Ute Marthiens 3,5km, 21:22 Min. 1.Platz

HH Meisterschaften 5km Strasse, Finkenwerder 14.6.25

W70 : Ute Marthiens 1. Pl. 31:10 Min.

M75 : Gerd Reiske , 2. Platz 36. Min.

HH Seniorenmeisterschaften, 13.7. 25, Kiel

M85: Dieter Smolka (89 Jahre alt), Hochsprung, 0,95m 1. Platz



Feiern gehörte immer dazu - Köngen 2006



Baunatal 2007



Ehrungen Weihnachtsfeier 2010





GLÜCK IST:

„WENN FAIRNESS
WIRKLICH ZÄHLT.“



Guter Tipp.

lotto-hh.de

Jeden Samstag die Chance auf

10.000 €

monatlich, 20 Jahre lang.*

* Chance 1: 10 Mio.
Teilnahme ab 18 - Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter check-dein-spiel.de - Whitelisted/GlÜStV 2021



Eike Schilling
Abteilungsleiter
Ultimate Frisbee

E-Mail: eike.schilling@gmx.de

Schon beim ersten Turnierwochenende der zweiten Liga Nord in Kiel zeigte das Team seine Stärke und erkämpfte sich mit drei klaren Siegen aus fünf Spielen eine hervorragende Ausgangslage. Am zweiten Turnierwochenende in Lüneburg folgte dann die entscheidende Phase: Mit einem Sieg gegen Köln sicherte sich Hard2Fisch den Platz im Aufstiegsspiel – und dort kam es zum großen Showdown. Gegner war EazyEastkoast aus Mecklenburg-Vorpommern, das Team, gegen das Hard2Fisch wenige Wochen zuvor noch verloren hatte. Dieses Mal entwickelte sich ein packendes Duell auf Augenhöhe. Beide Teams punkteten gleichermaßen sicher, sodass die Partie beim Stand von 14:14 in den alles entscheidenden Universe Point ging. Erst hier konnte Hard2Fisch den letzten Angriff erfolgreich verwandeln – Aufstieg, Jubel, Gänsehaut! Damit spielt Hard2Fisch ab der kommenden Saison wieder in der höchsten deutschen Spielklasse. Zusätzlich wurde das Team mit dem Spirit-Preis ausgezeichnet – eine Ehrung für Fairplay und respektvollen Umgang, die im Ultimate Frisbee einen besonders hohen Stellenwert hat. Auch die erste Mannschaft, Hardfish, blickt auf eine starke Saison zurück: Mit Platz 4 in der 1. Liga erreichte das Team das beste Ergebnis seit einigen Jahren. Zudem

Hard2Fisch steigt in die 1. Liga im Ultimate Frisbee auf

Großer Erfolg für die zweite Open Mannschaft der Ultimate Frisbee Abteilung des SVP: Hard2Fisch hat in dieser Saison den Sprung in die 1. Liga geschafft.



Hard2Fisch – Aufsteiger in die erste Liga Open



Hardfish – Vierter Platz in der ersten Liga Open 2025

bewiesen auch sie herausragenden Sportsgeist und belegten den zweiten Platz in der Spirit-Wertung der ersten Liga. Für den SVP treten 2026 nun zwei Open Teams in der kommenden Saison in der 1. Liga an – sportlich erfolgreich und im besten Sinne fair. Wir freuen uns auf spannende Spiele und auf ein erstklassiges Hamburger Derby.

SPORT statt GEWALT



Julia Meyer
Abteilungsleiterin
Motorradstaffel
E-Mail:
motorradstaffel@
polizei.hamburg.de

Am 29.07.2025 fand wieder der Kinder-Hit-Tag von Polizei und Feuerwehr auf dem Gelände der Polizeiakademie statt.

Hier konnten Kinder etliche Einsatzmittel von Polizei, Feuerwehr, THW, Flugha-

Kinder-Hit-Tag



fenfeuerwehr etc. bestaunen, von innen angucken und in einigen sogar mitfahren. Auf der Aktionsfläche zeigten die Hunde- und Reiterstaffel, die Jugendfeuerwehr und natürlich die Motorradstaffel der SVP ihr Können. Auch in diesem Jahr kamen wieder rund 10.000 Besuchende zum Hit-Tag. Die Motorradstaffel hat in

diesem Jahr noch zwei weitere Engagements: Sie wird am 04. und 05.10.2025 erstmalig bei dem „Internationalen Taptoe Belgie“ in Oostende und am 08.11.2025 wieder bei der Kieler Polizei Show in der Wunderino Arena mitmachen.

Fotos: J. Körner (Mrs. Speedy), Text: Julia Meyer



Talent

MONUMENT

Bühne frei für die
Denkmal-Stars
von morgen!

talent-monument.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Kino International, Berlin



Denkmale müssen alt und schön sein? Das stimmt so nicht! Viele spannende Bauwerke der jüngeren Vergangenheit sind bereits denkmalgeschützt. In der öffentlichen Wahrnehmung

haben sie es oft noch schwer – denn manchmal braucht es zeitlichen Abstand, um das Besondere erkennen zu können. Entdecken Sie mit uns schon jetzt diese Denkmal-Stars von morgen!

Lassen Sie uns gemeinsam Denkmale erhalten! denkmalschutz.de/spenden



30. NOV. 2025
1. Advent - 16:00 Uhr

39.

Friedrich - Ebert - Halle
Alter Postweg 34, HH-Harburg
www.friedricheberthalle.de

STAR PYRAMIDE



Kartenvorverkauf
Harburg Marketing e.V.
Hölertwiete 6, 21073 Hamburg
Tel: 040 - 32 00 46 95

BENEFIZKONZERT

zugunsten des "Gemeinnützigen Jugendwerkes
unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung
Polizei Hamburg von 1920 e.V." - Regie: Jörg Lamster



|| Bosch Service GRUBE + NIEMANN || Harburg Marketing e.V. (Hamburgs starker Süden) || EBV - Eisenbahnverein Harburg eG || Erwin's Plattenkiste Hamburg (Musik für ihre Feier) || Egon Greger GmbH & Co. KG (Pizzeria Mamamia auf dem Hamburger Dom) || EISVOGEL (Bar-Restaurant am See) || Fahrschule Jörg Förster (Harburg) || GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (Friedrich-Ebert-Halle) || Gunda Tiede (Hamburg) || Hamburger Feuerkasse / Provinzial Versicherung Nord || HANDELSHOF-Hamburg GmbH & Co. KG (Betriebsstätte Harburg) || Helga Darboven (Rosengarten) || Helmuth Offen (Hamburg) || Horst Busch Elektro-Technik GmbH || Internationale Tiertransporte Harald Gabriel || J.J. Darboven GmbH & Co. KG || Jutta u. Bernd Reinicke (Hamburg) || Landwirtschaftlicher Betrieb Indorf (Hans-Heinrich & Stefan Indorf) || Maack Feuerschutz (Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Brandschutz) || Marktkauf- & Edeka-Center Harburg || MARX & Sohn GbR || Net(t)print City || Novotel - Hamburg City Alster || Opus Showtechnik || Radio Dragon Flame || REWE - Dein Markt || SALO & PARTNER GmbH (Rehabilitation und Integration) || SECUKIDS (Sicherheit für Kinder) || SCHNULZE (Die Harburger Kultkneipe in Harburg) || Sparkasse Harburg-Buxtehude || Sparda-Bank Hamburg eG || Zollenspieker Hoopte Gastronomie (Mirka Buchel) || SH ART Design Essen Stefan Hellmeister ||

Unsere Medienpartner

